

Krebsspezialist Garrick Wilson

«Mein Glaube zwingt mich, nach Lösungen zu suchen»



Dr. Garrick Wilson

Quelle: arise-uge.co.uk

Garrick Wilson arbeitet in der Forschung. Er sucht nach Lösungen bei der Diagnose und Behandlung von Krebs. Dabei hilft ihm sein christlicher Glaube. Er ist überzeugt, dass die Welt bessere wäre, wenn man sich mehr auf Lösungen konzentrieren würde.

«Ich bin am 'Imperial College London' und am 'Institute of Cancer Research' tätig, dem einzigen Krebsforschungszentrum im Vereinigten Königreich», berichtet Garrick Wilson. «Dabei kommen verschiedene, wissenschaftliche Disziplinen zusammen, um Probleme bei der Diagnose und Behandlung von Krebs zu lösen.»

Der Mediziner arbeitet in der Konvergenzforschung und leitet ein Ausbildungsprogramm, das eine neue Generation von Konvergenzärzten

hervorbringen soll. «Wenn wir grossartige Köpfe aus verschiedenen Fachbereichen zusammenbringen, können wir in der Regel schneller eine Antwort auf ein Problem finden.»

«Dann hätten wir eine bessere Welt»

Garrick Wilson hält fest: «Wir alle kennen jemanden, der von dieser schrecklichen Krankheit betroffen ist, und ich versuche, meinen Glauben in einer praktischen Weise zu zeigen. Ich setze mich für eine Theologie der Gerechtigkeit ein: Die Idee, dass richtiges Denken zu richtigen Handlungen führt. Mein christlicher Glaube bringt mich dazu, Gerechtigkeit durch die Brille von Jesu Umgang mit Menschen und ihren Situationen zu sehen – und mich für Lösungen einzusetzen.»

Weiter beobachtet der Mediziner: «Hätten wir mehr Menschen, die sich auf Lösungen konzentrieren, anstatt nur auf Probleme hinzuweisen, hätten wir eine bessere Welt.»

Ziel: Gerechtere Gesundheitsergebnisse

Das Leben der Menschen zu verändern, ist eine zentrale Aufgabe der christlichen Gemeinde, hält Garrick Wilson fest. «Ich spiele meine Rolle zufällig in einem Bereich, der mich interessiert – Gott wirkt so oft durch unsere Interessen, um die Welt um uns herum zu beeinflussen. Ein Teil meiner Mission ist es, die Zahl der Ärzte und Wissenschaftler aus unterrepräsentierten Gruppen zu erhöhen, die in Gemeinschaften gehen können, die der medizinischen Forschung oft zögerlich gegenüberstehen. Sie können diese wiederum auf kulturell-relevante Weise ansprechen, was zu gerechteren Gesundheitsergebnissen führt.»

Es gebe auch Raum für ihn, um über seinen Glauben zu sprechen. «Ich habe gerade mit einer Kollegin gesprochen, die geweint hat, weil bei ihrer Mutter Krebs diagnostiziert wurde, was schrecklich ist. Wir arbeiten an diesem Thema, und plötzlich ist es uns persönlich ganz nahe.»

Die Kollegin sagte: «Ich bin hier bei dir, weil mir aufgefallen ist, wie du dich in einer Krise verhältst.» Garrick Wilson erklärt: «Das ist die Frucht des Geistes. Wir

sollten uns nicht von den Umständen, mit denen wir konfrontiert sind, überwältigen lassen, sondern das Licht Jesu in jeder Situation widerspiegeln.»

Absolute Heldinnen

«Meine Grossmutter und meine Mutter waren absolute Heldinnen», reflektiert Garrick Wilson. «Meine Grossmutter hatte sehr viel Vertrauen in mich. Sie hat mir beigebracht, wie man für alles betet. Meine Mutter, die alleinerziehend war, arbeitete unglaublich hart, damit meine Geschwister und ich alles bekamen, was wir brauchten. Sie ging zur Arbeit und kam müde zurück, aber sie interessierte sich immer für uns und ermutigte uns, unsere Gaben zum Nutzen anderer einzusetzen.»

Weiter hält Garrick Wilson fest: «Bitte beten Sie dafür, dass meine Arbeit die Belastung und die Häufigkeit von Krebserkrankungen verringert. Und bitte beten Sie, dass diejenigen, die wir ausbilden, ihre Arbeit als missionarisch verstehen, Eigennutz überwinden und den Menschen helfen, ein besseres Leben zu führen.

Zum Thema:

[Neue Immuntherapie: Israel mit Erfolg in Tumor-Bekämpfung](#)

[Tim Keller will «niemals zurück»: «Der Krebs hat mein Gebetsleben revolutioniert»](#)

[Noch 48 Stunden zu leben: Sie vertraute Gott, überlebte Krebs und Covid gleichzeitig](#)

Datum: 19.06.2023

Autor: Paul Woolley / Daniel Gerber

Quelle: Premier Christianity / Übersetzung: Livenet

Tags

[Leben als Christ](#)